Wuhrkorporation Minster

Oberiberg Unteriberg

www.wuhrkorporation-minster.ch

Mitgliederversammlung 2015

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit laden wir Sie zu unserer vierten ordentlichen Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster wie folgt ein:

Samstag, 13. Juni 2015, 19 Uhr
(Türöffnung 18:30 Uhr)

in der Mehrzweckhalle Moos, 8843 Oberiberg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 10.05.2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
6. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Beschlussfassung über den Einzug 2015
10. Budget 2015
11. Verschiedenes

Der Wuhrrat
Josef Schatt, Präsident

Zum Traktandum 3:

Protokoll der 3. Mitgliederversammlung

10. Mai 2014, 19:10 – 20:00 Uhr
Mehrzweckhaus Moos, Oberiberg

1. Begrüssung

Präsident Josef Schatt eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:10 Uhr im Mehrzweckhaus Moos in Oberiberg. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden.

Aktuar Pius Fässler verliest die Traktanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Josef Schatt schlägt Ursula Ziegler und Edi Holdener als Stimmenzähler vor. Da keine weiteren Stimmenzähler vorgeschlagen werden, sind die beiden Stimmenzähler gewählt.

Für die heutige Mitgliederversammlung wurden 1‘434 Einladungen versendet, davon gingen 520 Einladungen ins Ybrig und 71 Einladungen ins Ausland.

Es gingen 52 Entschuldigungen ein. Die anwesenden 42 Personen haben 71 Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 36 Stimmen.

Aktuell gibt es 2‘195 veranlagte Objekte im Perimeter der Wuhrkorporation Minster, wovon 1‘138 Objekte zu Stockwerkeigentümergemeinschaften gehören.

3. Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung erhielten alle Mitglieder zusammen mit der Einladung.

Das Protokoll der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde unverändert und einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2013

4.1. Bericht des Präsidenten

Präsident Josef Schatt stellt fest, dass das Berichtsjahr ruhig und ohne grosse Gewitter verlief.

Der Wuhrrat behandelte seine Geschäfte an drei Wuhrratssitzungen.

Das Los 1 ist abgeschlossen. Ein technischer Bericht von Markus Jud sowie eine schriftliche Vereinbarung mit dem Bezirk Schwyz liegen vor. An dieser Stelle dankt Josef Schatt dem Bezirk Schwyz für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Im Sommer 2013 erarbeiteten die Fachplaner unter der Leitung durch P. Meier & Partner AG die Ausführungspläne für das Los 2 des Hochwasserschutzprojekts.

Am 15. Oktober 2013 konnte das Baugesuch bei den Gemeinden Oberiberg und Unteriberg eingereicht werden. Es gingen keine Einsprachen ein.

Am 14. Februar 2014 lagen die Bewilligungen aller zuständigen Behörden vor.

Am 18. März 2014 konnte der Wuhrrat die Baumeisterarbeiten für das Los 2 der Firma Schelbert AG, Tief- und Strassenbau, Muotathal, vergeben.

Am 5. Mai 2014 starteten die Bauarbeiten am Los 2, nachdem die Nässe die Bauarbeiten um eine Woche verzögert hatte.

Präsident Josef Schatt dankt allen, die zum Gelingen des gewaltigen Bauwerks beitragen. Er dankt allen Grundeigentümern und Bewirtschaftern für deren Nachsicht und hofft, dass der Bezirk Schwyz den Landerwerb erfolgreich abschliessen kann.

4.2. Bericht des Wuhrmeister Unteriberg

Wuhrmeister Viktor Marty berichtet von Abteufungen oberhalb des Roten Stegs wegen einer querenden Leitung. Der Wuhrrat hat beschlossen, den Schadenverlauf bis auf weiteres zu beobachten.

4.3. Bericht des Wuhrmeisters Oberiberg

Wuhrmeister Walter Marty informiert mittels Fotos über die geplanten Wiederherstellungsarbeiten im Bereich Petersboden / Vita Parcours / Brächen. Die Wiederherstellungsarbeiten sollen im Rahmen des Los 2 von einheimischen Unternehmen ausgeführt werden.

Abklärungen ergaben, dass die Rutschungen im Bereich Fallenbach, gegenüber dem Schiessstand Oberiberg, nicht durch die Minster verursacht werden, weshalb die Wuhrkorporation für die Instandstellungsarbeiten nicht beitragspflichtig ist.

Walter Marty ruft die Mitglieder der Wuhrkorporation Minster auf, allfällige Schäden entlang der Minster den zuständigen Wuhrmeistern zu melden.

4.4. Genehmigung des Jahresberichts

Vizepräsident Josef Hubli dankt Josef Schatt für dessen umsichtige Arbeit und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Der Jahresbericht 2013 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2013

Kassier Alexander Stadelmann erläutert die Jahresrechnung 2013, die alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 235‘562.63 ab. Die Mehreinnahmen entstanden vor allem wegen dem Beitrag von Fr. 287‘000.-, den die Mobiliar Versicherung aus ihrem genossenschaftlichen Überschussfonds zugesagt hat. Damit leistet die Mobiliar Versicherung einen wichtigen Beitrag an die Verhinderung von künftigen Elementarschäden.

Erfreulicherweise liegen alle Kosten teilweise weit unter den budgetierten Kosten. An dieser Stelle dankt Alexander Stadelmann dem Bezirk Schwyz für die zinslose Bevorschussung von Zahlungen für das Los 1.

6. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Im schriftlichen Bericht vom 11. März 2014 bestätigt die Rechnungsprüfungskommission, dass die Jahresrechnung 2013 dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Rechnungsprüfer Josef Fässler empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den Wuhrrat zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge der Mitglieder

Innert der Frist von 10 Tagen vor der Mitgliederversammlung gingen keine Anträge ein.

8. Beschlussfassung über den Einzug 2014

Kassier Alexander Stadelmann erläutert den Mehrjahresplan 2014 - 2016, den alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Der Wuhrrat beantragt für das laufende Jahr einen Einzug von 1.25 Promille, was einem Betrag von rund Fr. 312‘000.- entspricht. Für das nächste Jahr ist kein Einzug vorgesehen.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Wuhrrats einstimmig zu.

9. Budget 2014

Kassier Alexander Stadelmann erläutert das Budget 2014, das alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Im Budget 2014 ist ein Verlust von Fr. 85‘730.- vorgesehen. Auf diese Weise wird das Eigenkapital von Fr. 167‘411.12 per 1.1.2014 auf rund Fr. 82‘000.- per Ende 2014 abnehmen, was im Sinne unserer Statuten ist. Denn gemäss Statuten darf die Wuhrkorporation maximal Fr. 100'000.- Reserven äufnen.

Das Budget 2014 wird unverändert und einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes

Josef Dettling erkundigt sich nach der Vergabe der Baumeisterarbeiten. Präsident Josef Schatt informiert, dass die Baumeisterarbeiten für das Los 2 der Firma Schelbert AG, Tief- und Strassenbau, Muotathal, zum Angebotspreis von Fr. 1‘971‘558.15 vergeben wurden. Dieser Angebotspreis entspricht ungefähr dem Kostenvoranschlag. Es gingen sieben Angebote mit einer Spanne von rund 1.1 Mio. Franken ein.

Präsident Josef Schatt dankt allen Perimeterpflichtigen für die wertvolle Unterstützung und allen Anwesenden für ihr Interesse. Er schliesst die dritte ordentliche Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster um 20 Uhr und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Pius Fässler, Aktuar

Hochwasserschutzprojekt Minster Los 2

Strassenverlegung unterhalb des Einlaufs des Surbrunnen in Minster

Blocksatz unter der Jessenenbrücke

Ersatz Wasserleitung oberhalb der Jessenenbrücke

Holzrechen unterhalb des Einlaufs des Surbrunnen(von rechts) in Minster

Zum Traktandum 5:

Bilanz

per 31. Dezember 2014

	Aktiven	Passiven
Aktiven		
Raiffeisenbank Yberg, Kto. 29910.63	326'515.68	
Forderungen Perimeterbeiträge	21'843.00	
Forderungen Subventionen	778'329.20	
Wertberichtigung Forderungen	-7'500.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	348.80	
Aktive Rechnungsabgrenzung	33'353.70	
Passiven		
Verbindlichenkeiten gegenüber Dritten		647'178.05
Finanzverbindlichkeiten Bezirk Schwyz		210'899.54
Passive Rechnungsabgrenzung		1'500.00
Eigenkapital		293'312.79
	1'152'890.38	1'152'890.38

Kapitalausweis

Kapital per 1. Januar 2014	167'411.12
Mehreinnahmen 2014 (Gewinn)	125'901.67
Kapital per 1. Januar 2015	293'312.79

Zum Traktandum 5:

Erfolgsrechnung

1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	Aufwand 2014	**Ertrag 2014**	Budget 2014
Subventionierte Baukosten			
Restbaukosten Los 1	28'704.60		0
Planungs und Baukosten Los 2	1'360'271.00		-2'645'000
nicht subventionierte Baukosten Los 2	3'200.00		0
Subventionen Los 1 und Los 2 von Bund, Kanton, Bezirk und Etzelwerk		1'208'408.80	2'301'150
Total Nettobelastung Baukosten	**183'766.80**		-343'850
Nicht subventionierte Kosten			
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	0.00		10'000
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	16'164.45		23'000
Sozialversicherungen	710.80		2'300
Bankzinsen/Bankspesen	682.45		10'000
Drucksachen/Büromaterial	1'183.50		4'500
Porti/Telefongebühren	2'086.50		2'980
Verschiedene Unkosten	903.80		2'400
Datenverarbeitung	0.00		2'000
Internet	31.00		1'200
Total nicht subventionierte Kosten	**21'762.50**		58'380
Erträge			
Perimeterbeiträge		324'767.82	312'500
Ertrag Kiessammler		6'178.00	4'000
Zinsertrag		485.15	0
Erlösminderungen		0.00	0
Total Erträge		**331'430.97**	316'500
Zusammenfassung			
Nettobelastung Baukosten	183'766.80		-343'850
Nicht subventionierte Kosten	21'762.50		-58'380
Erträge		331'430.97	316'500
Mehreinnahmen (Gewinn) 2014		**125'901.67**	-85'730

Zum Traktandum 6:

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission
an die Mitgliederversammlung der
Wuhrkorporation Minster
8843 Oberiberg

Unteriberg, 17. April 2015 Ho

In unserer Funktion als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wuhrkorporation Minster**, Oberiberg, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Wuhrrat bzw. der Kassier (Art. 19 der Statuten) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Rechnungsprüfungskommssion

Ruedi Holdener
dipl. Treuhandexperte
leitender Revisor

Dora Trütsch-Föllmi

Josef Fässler-Fässler

Zum Traktandum 7:

Wahlen

Die Mitglieder des Wuhrrats und der Rechnungsprüfungskommission wurden an der Gründungsversammlung vom 29. September 2011 für vier Jahre gewählt. Sie stellen sich für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren zur Verfügung, ausgenommen Walter Marty-Schuler, der als Wuhrmeister und Delegierter der Oberallmeindkorporation Schwyz zurücktritt.

Der Wuhrrat schlägt Josef Wiget-Bürgler, Sonnenbergstrasse 42, Unteriberg, Verwaltungsrat der Oberallmeindkorporation Schwyz, zur Wahl in den Wuhrrat vor.

Mitglieder des Wuhrrats

Josef Schatt-Wichert	Präsident	
Josef Hubli-Steinauer	Vizepräsident	
Pius Fässler-Carrié	Aktuar	
Alex Stadelmann	Kassier	
Walter Marty-Schuler	Wuhrmeister Oberiberg	(Rücktritt)
Viktor Marty-Reichmuth	Wuhrmeister Unteriberg	
Josef Horat-Ulrich	Wuhrrat	
Hermann Fässler-Bart	Delegierter Bezirk Schwyz	
Urs Reichmuth-Williner	Delegierter Gemeinde Oberiberg	
Godi Horath-Marty	Delegierter Gemeinde Unteriberg	

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Ruedi Holdener-Fähndrich, Unteriberg

Dora Trütsch-Föllmi, Unteriberg

Josef Fässler-Fässler, Oberiberg

Zum Traktandum 10:

Mehrjahresplanung 2015 – 2017

Aufwand

	Ist 2014	Budget 2015	Planung 2016	Planung 2017
Subventionierte Baukosten				
Planungs- und Baukosten Los 2	1'392'175.60	1'250'000		
Baukosten Rest			140'000	0
Total subventionierte Baukosten	**1'392'175.60**	**1'250'000**	**140'000**	**0**
abzüglich				
Subventionen Bund, Kanton, Bezirk und Etzelwerk (Total 87 %) für Los 1 + 2	1'208'408.80	1'087'500	121'800	0
Total Nettobelastung Baukosten	**183'766.80**	**162'500**	**18'200**	**0**
Nicht subventionierte Baukosten				
Total Reparaturen / Unterhalt Verbauungen	**0.00**	**20'000**	**20'000**	**20'000**
Personalkosten / Entschädigungen				
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	16'164.45	18'000	18'000	18'000
Sozialversicherungen	710.80	1'800	1'800	1'800
Total Personalkosten / Entschädigun	**16'875.25**	**19'800**	**19'800**	**19'800**
Kapitalkosten				
Bankzinsen/Bankspesen	**682.45**	**2'000**	**1'000**	**1'000**
Verwaltungskosten				
Drucksachen/Büromaterial	1'183.50	2'000	2'000	3'000
Porti/Telefongebühren	2'086.50	1'800	1'800	3'000
Verschiedene Unkosten	903.80	2'400	2'400	2'400
Datenverarbeitung	0.00	1'000	1'000	2'000
Internet	31.00	600	600	600
Total Verwaltungskosten	**4'204.80**	**7'800**	**7'800**	**11'000**
Total Aufwand	**21'762.50**	**49'600**	**48'600**	**51'800**

Zum Traktandum 10:

Mehrjahresplanung 2015 – 2017

Ertrag

	Ist 2014	Budget 2015	Planung 2016	Planung 2017
Perimeterbeiträge				
2012 (2.50 Promille)				
2013 (kein Einzug)				
2014 (1.25 Promille)	324'767.82			
2015 (kein Einzug)		0		
2016 (kein Einzug)			0	
2017 (0.75 Promille)				187'500
Total Perimeterbeiträge	**324'767.82**	**0**	**0**	**187'500**
Andere Erlöse				
Erträge Kiessammler	6'178.00	4'000	4'000	4'000
Zinserträge	485.15	0	0	0
Total andere Erlöse	**6'663.15**	**4'000**	**4'000**	**4'000**
Total Ertrag	**331'430.97**	**4'000**	**4'000**	**191'500**

Zusammenfassung

	Ist 2014	Budget 2015	Planung 2016	Planung 2017
Gesamtertrag	**331'430.97**	**4'000**	**4'000**	**191'500**
Gesamtaufwand				
Nettobelastung Baukosten	183'766.80	162'500	18'200	0
Unterhalts- und Verwaltungskosten	21'762.50	49'600	48'600	51'800
Total Aufwand	**205'529.30**	**212'100**	**66'800**	**51'800**
Mehr-/Mindereinnahmen	**125'901.67**	**-208'100**	**-62'800**	**139'700**

Mehr Informationen im Internet unter www.wuhrkorporation-minster.ch